

Tagung der Alpenkonferenz

Réunion de la Conférence alpine

Sessione della Conferenza delle Alpi

Zasedanje Alpske konference

XVII

TOP / POJ / ODG / TDR

B0

DE

OL: DE

11-10-2022

SIMPLON ALLIANZ

A Bericht des Vorsitzes

B Beschlussvorschlag

A Bericht des Vorsitzes

1. Hintergrund

Die Simplon-Allianz entstand aus einer einmaligen Gelegenheit heraus: Die schweizerischen Vorsitzende der Alpenkonferenz und des „Follow Up Zürich“-Prozesses überschneiden sich für die Jahre 2021-2022. Die schweizerische Umwelt- und Verkehrsministerin Simonetta Sommaruga will diese Gelegenheit nutzen, um die Zusammenarbeit zwischen den Sektoren Umwelt und Verkehr zu fördern. Gerade im Alpenbogen, durch den die wichtigsten Nord-Süd-Verkehrsachsen Europas führen und der ein sensibles Ökosystem darstellt, liegt in der Reduktion von CO₂-Emissionen enormes Potential. Dabei ist die Zusammenarbeit zwischen den Umwelt- und Verkehrsministerinnen und -ministern der Alpenstaaten sehr wichtig. Ministerin Sommaruga hat deshalb am 14. Januar gemeinsam mit ihren Umwelt- und Verkehrskolleginnen und -kollegen die Initiative „Simplon-Allianz“ lanciert. Die alpenweite Zusammenarbeit der Umwelt- und Verkehrsministerien soll in einem gemeinsamen Aktionsplan Ausdruck finden.

2. Inhalt

Die CO₂-Emissionen im sensiblen Alpenraum zu reduzieren ist ein zentrales und gemeinsames Anliegen aller Verkehrs- und Umweltministerinnen und -minister der Alpenstaaten, um die gemeinsamen Klimaziele zu erfüllen. Die Verlagerung des alpinen Verkehrs von den Strassen auf die Schienen, sowie das Fördern von emissionsfreien Technologien im Strassen- und Schienenverkehr, wird als zentrale Massnahme erachtet. Dabei greift die Simplon-Allianz auf bestehende Initiativen zurück, verbindet diese mit dem Klimaaspekt als zentrales Anliegen und bietet somit eine Austauschplattform für gemeinsame alpenweite Aktionen zwischen den Sektoren Umwelt und Verkehr. Der Austausch zu klimaneutraler Mobilität soll zu gemeinsamen Aktionen und Projekten in den Bereichen Güter-, Personen- und Tourismus- sowie Freizeitverkehr führen.

3. Ministerkonferenzen

In der ersten Ministerkonferenz vom 14. Januar 2022 einigten sich die Ministerinnen und Minister darauf, einen gemeinsamen Aktionsplan zu entwerfen, der Aktivitäten in den drei Bereichen „Güterverkehr“, „Personenverkehr“ und „Tourismus- und Freizeitmobilität“ enthalten soll. Dem Bereich Güterverkehr kommt dabei eine besonders zentrale Stellung zu.

Der Entwurf dieses Aktionsplans wurde in mehreren Konsultationsrunden zwischen den Ministerien sowie unter Berücksichtigung der Kommentare von Nichtregierungsorganisationen konsolidiert.

In der zweiten Ministerkonferenz am 27. Oktober 2022 in Brig soll die Simplon-Allianz gegründet und der konsolidierte Aktionsplan gemeinsam von den Umwelt- und Verkehrsministerinnen und -ministern der Alpenstaaten lanciert werden.

B Beschlussvorschlag

Die Alpenkonferenz nimmt den Bericht des Vorsitzes zur Kenntnis.